

## Presseinformation

### Den Patienten die Hand reichen

**Waltrop, 11. März 2009. Sie lesen vor, erledigen kleine Besorgungen oder sind auch einfach zum Gespräch bereit: Schon seit einigen Jahren erleichtern die so genannten „Grünen Damen“, die Mitglieder der ökumenischen Krankenhaushilfe, den Patienten im St. Vincenz-Krankenhaus in Datteln ihren Aufenthalt in der Klinik. „Diese Hilfe hat sich bewährt“, stellt Holger Nestler, Pflegedienstleiter im Dattelner Krankenhaus und im St.- Laurentius-Stift, fest. Nun hofft er, dass sich auch in Waltrop freiwillige Helfer finden werden.**

Die ökumenische Krankenhaushilfe übernimmt Aufgaben, die auch Angehörige oder Freunde für einen Patienten erledigen würden: das Vorlesen der Zeitung, Hilfestellungen beim Essen, die Begleitung zu Untersuchungen und Therapiemaßnahmen, Spaziergänge – kurz: die Begleitung durch den Krankenhausaufenthalt. „Aber nicht immer haben Angehörige oder Freunde die Zeit, sich tagsüber um die Patienten zu kümmern“, hat Nestler beobachtet. Und gerade bei älteren Menschen, die in der Abteilung für Akutgeriatrie und Frührehabilitation Waltrop behandelt werden, fällt es den ebenfalls älteren Angehörigen oft selbst nicht mehr leicht, sich um den kranken Partner zu kümmern.

„Wir würden gerne eine Gruppe von Freiwilligen am St.-Laurentius-Stift gründen, die sich um Patienten kümmert, die wenig oder keinen Besuch bekommen“, erläutert Nestler seine Pläne. Die Mitglieder der ökumenischen Krankenhaushilfe erhalten in regelmäßigen Treffen wiederum Unterstützung und Begleitung sowie die Möglichkeit, sich bei Bedarf auszusprechen oder auch gezielt zu Themen zu informieren, die sich im Zuge der Besuche als wichtig und interessant herausstellen.

„Eine Erkrankung löst bei den Patienten oft große Unsicherheiten und Sorgen aus“, stellt der Krankenhauseelsorger des St. Vincenz-Krankenhauses, Andreas Garthaus, fest. „Die Besuche der Grünen Damen tun den Menschen gut, weil sie helfen, diese Ängste abzubauen, einfach indem sie zeigen: Sie sind nicht allein!“

Interessierte können sich bei der Pflegedienstleitung des St.-Laurentius-Stifts melden: Holger Nestler, Tel. 02309 63-310 oder per E-Mail unter [h.nestler@laurentius-stift.de](mailto:h.nestler@laurentius-stift.de)

### Hannah Iserloh

#### Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Dr.-Friedrich-Steiner-Straße 5, 45711 Datteln

Telefon (0 23 63) 975-190

Telefax (0 23 63) 975-399

E-Mail [h.iserloh@vck-gmbh.de](mailto:h.iserloh@vck-gmbh.de)